

# Streiflichter auf 1963

Autor(en): **Spira, Bil**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **90 (1964)**

Heft 1

PDF erstellt am: **11.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

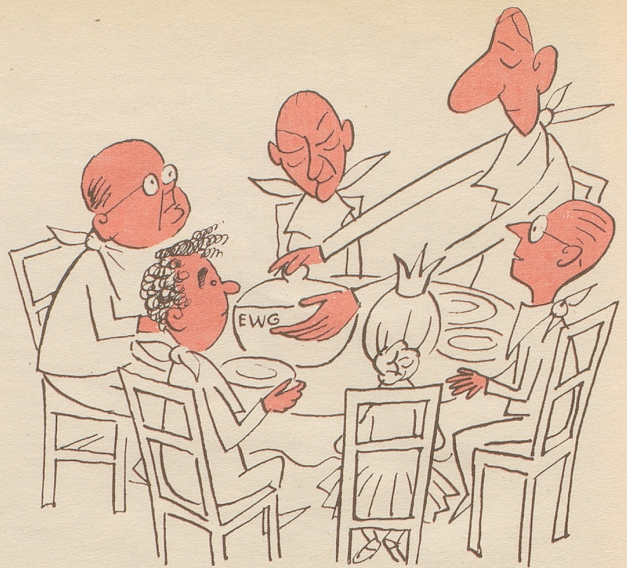
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



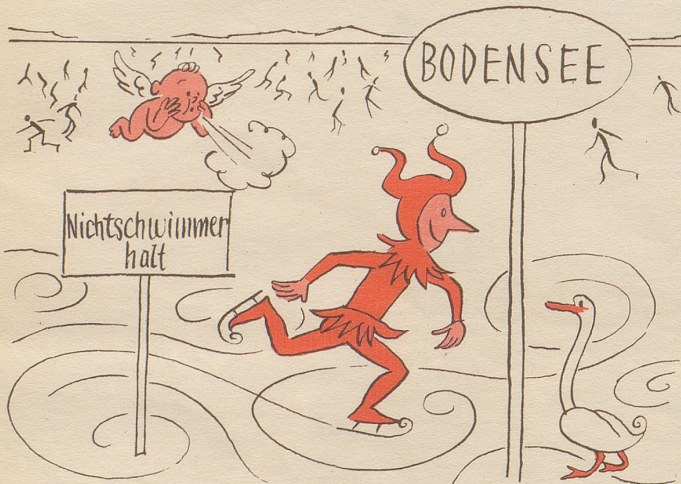
60  
**STREIFLICHTER  
 AUF  
 1963**



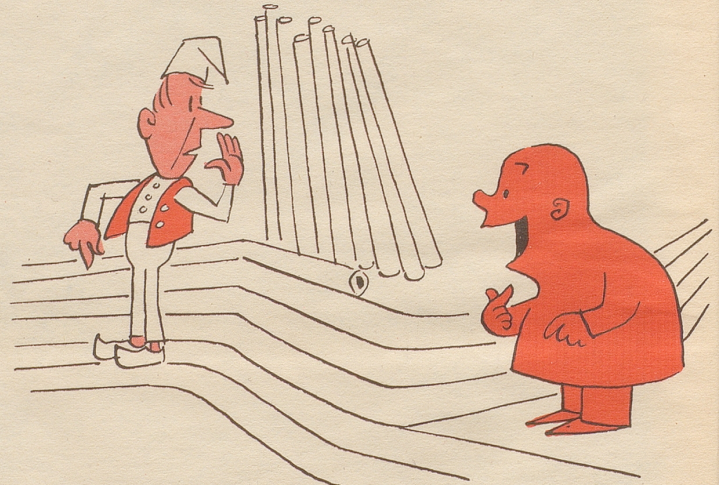
«Einszweidrei! Im Sauseschritt  
 läuft die Zeit; wir laufen mit.»  
 Um das Neue zu begreifen,  
 laßt uns kurz das Alte streifen.



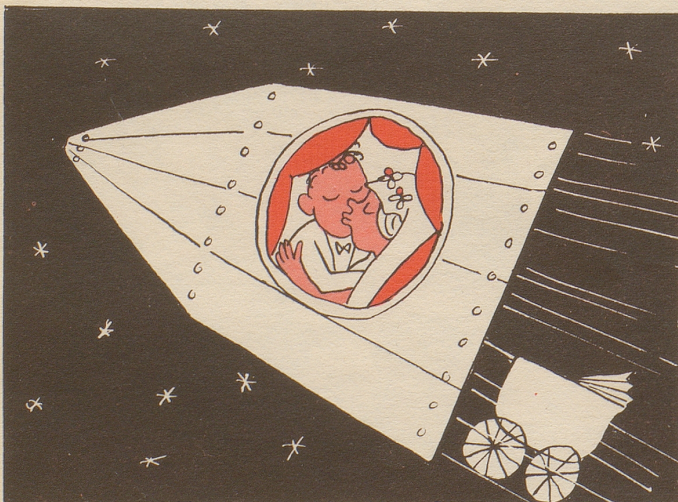
1. Anfangs Jahr — man saß in Brüssel  
 ratend um die Wirtschaftsschüssel —  
 zeigte Charles der Große leider  
 sich als kleinen Futterneider.



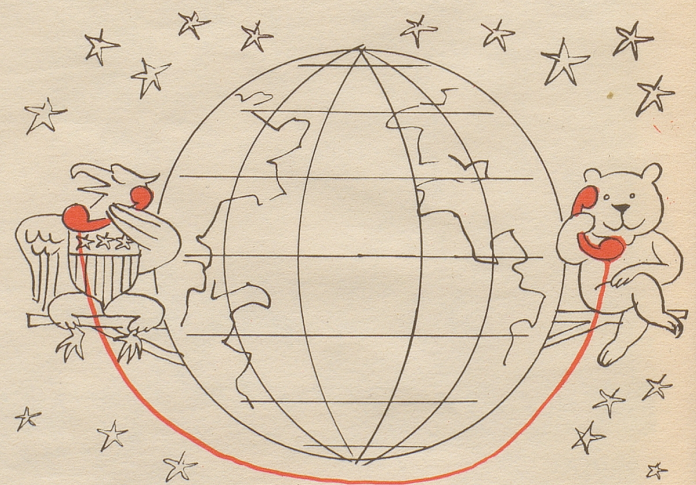
2. Dieses frostige Verhalten  
 hielt man den Naturgewalten  
 offenbar als Beispiel vor,  
 denn was flüssig war, gefror.



3. Rußland brauchte dringend Röhren.  
 Deutschland ließ sich nicht betören,  
 denn man schätzt von früher her  
 große Röhren dort nicht sehr.

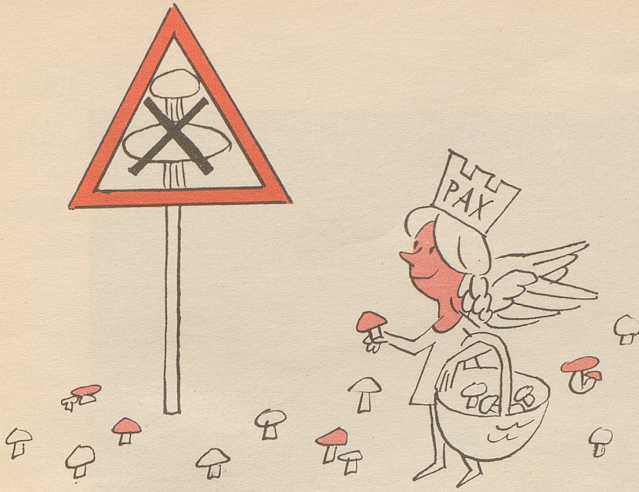


4. Cooper, der das All bereiste  
 und die Erde kühn umkreiste,  
 wich schon bald als Weltraum-Star  
 einem Kosmorussenpaar.

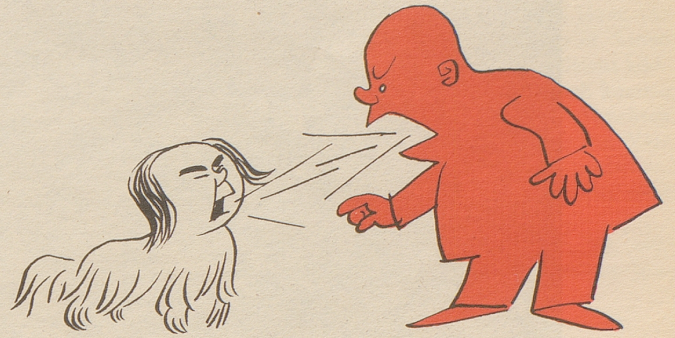


5. Jene Möglichkeit verhütend,  
 daß die Großen, wenn sie wütend,  
 einen Krieg vom Zaune reißen,  
 legte man den Draht, den heißen.

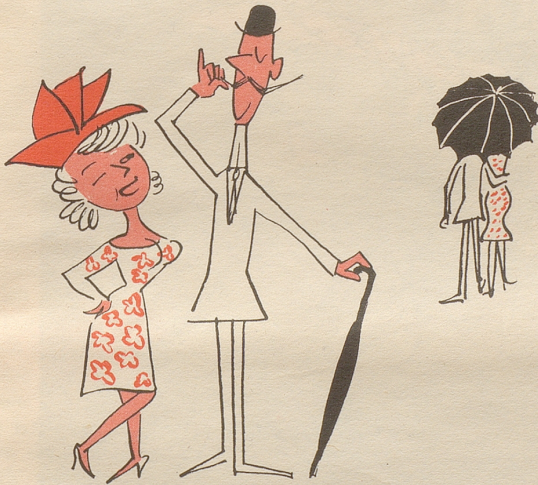




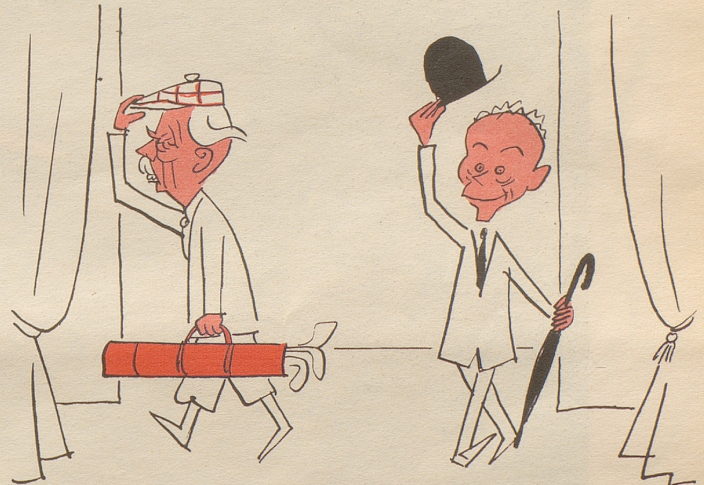
6. Außerdem und noch gescheiter, ging man eine Stufe weiter und belegte mit dem Fluch jeden weitem Pilzversuch.



7. Chruschtschow schmeichelte dem Westen durch diverse nette Gesten. Mit den bösen Pekinesen ist er nicht so lieb gewesen.



8. Herr Profumo ließ uns ahnen, daß von Englands Untertanen mancher neben Schirm und Hut etwas drittes schätzen tut.



9. Harold, diesen Ehrenmann, focht das alles wenig an. Leider ist er dann erkrankt und hat dennoch abgedankt.



10. Auch der große Boccia-Meister (Konrad Adenauer heißt er) hat zur Ruhe sich gesetzt. Ludwig hat er nie geschätzt.



11. Mögen — sagen wir zum Schlusse — alle Menschen (auch der Russe) zwecks Verständigung auf Erden weiser und gescheiter werden!

Verse von Guido Schmezer